

Projektpartner*innen gesucht für LeseOasen – Leseförderung im Ganzttag

Wir suchen **Träger und Einrichtungen der außerunterrichtlichen Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern** in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen, die sich für unser Projekt **LeseOasen – Leseförderung im Ganzttag** begeistern können. Damit unterstützen wir Bildungseinrichtungen in strukturell benachteiligten Sozialräumen (beispielsweise mit einem erhöhten Anteil an Transferleistungsempfänger*innen), in denen Kinder einem höherem Risiko ausgesetzt sind, eine geringere Lesekompetenz zu entwickeln. Die Form der Ganztagsbetreuung (offener oder gebundener Ganzttag, Übermittagsbetreuung, Hort usw.) ist dabei nachrangig. Die Projektumsetzung findet ab Januar 2022 bis Juli 2024 statt.

DIE PROJEKTBAUSTEINE

Gestaltung eines lesefreundlichen Raums im Ganzttag: Die LeseOase

LeseOasen sind Rückzugsräume für Kinder in der Ganztagsbetreuung. Es sind Orte zum Verweilen, Schmökern und Eintauchen in Bücher. Die Gestaltung der Räume orientiert sich an verschiedenen Merkmalen, die gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main entwickelt wurden. Über eine einladende Atmosphäre sowie die Partizipation der Kinder bei der Einrichtung eines solchen Raums wird erreicht, dass Kinder diesen als ihren „Wohlfühlort“ empfinden und ihn freiwillig und gerne aufsuchen. Unsere fachlich geschulten Berater*innen begleiten Sie durch diesen Prozess. Zudem erhalten Sie Fördergelder, Tipps und Hilfestellung für Ihre ganz eigene LeseOase. Die Verantwortung für die Raumgestaltung und -einrichtung liegt bei Ihnen.

Aktivitäten zur Leseförderung mit Kindern: „An die Geschichten, losgelesen“

Ist der Raum eingerichtet, führen pädagogische Fachkräfte Ihrer Einrichtung, unterstützt durch unsere Trainer*innen, das Umsetzungsprogramm „An die Geschichten, losgelesen“ durch. Mit diesem freizeitorientierten Angebot eröffnen wir Kindern, die bisher eher wenig Interesse an Büchern hatten, neue Zugänge zum Lesen. In regelmäßigen Treffen befassen sich die Kinder auf kreative und vielfältige Weise mit einer Kinderbuchreihe, die sie bei ihrer ersten Zusammenkunft selbst ausgewählt haben. Jedes Treffen folgt einem ritualisierten Ablauf. Dabei kommen verschiedene Methoden der Leseförderung zum Einsatz. Die Anzahl der Treffen kann individuell angepasst werden, wir empfehlen aber zehn Termine von jeweils 60 Minuten für eine Gruppe von zehn Kindern. „An die Geschichten, losgelesen“ wird vor Ort in einem Training-on-the-Job-Ansatz vermittelt. Es ist Umsetzungsprogramm und Qualifizierungsangebot zugleich.

Eine ausführliche Beschreibung der beiden Bausteine können Sie der Broschüre „Erfolgreich Leseförderung im Ganzttag gestalten“ entnehmen, in der wir die Ergebnisse der Projektumsetzung 2018 bis 2021 vorstellen.

DURCHGEFÜHRT VON

GEFÖRDERT DURCH

MÖGLICHKEITEN DER PROJEKTTEILNAHME

Teilnahme am Projekt als einzelne Einrichtung zur Ganztagsbetreuung

Wir begleiten und unterstützen Sie direkt vor Ort bei der Projektumsetzung. Geschulte Berater*innen und Trainer*innen von Save the Children stehen Ihnen dafür zur Seite. Zudem erhalten Sie Fördergelder für die Einrichtung Ihres lesefreundlichen Raums. Für die Gestaltung des Raums und die Umsetzung der Aktivitäten mit Kindern sind Sie selbst verantwortlich. Das Projekt ist ein Qualifizierungsangebot für die pädagogische Praxis. Die erforderlichen Kenntnisse werden in einem Training on the Job bei Ihnen vor Ort vermittelt. So fügt es sich in den Alltag Ihrer Bildungseinrichtung ein. In der Gestaltung des Raums und in der Durchführung von „An die Geschichten, losgelesen“ erwerben die teilnehmenden pädagogischen Fachkräfte Fachwissen zur außerunterrichtlichen Förderung von Lesekompetenz. Sie lernen Methoden zur freizeitorientierten Leseförderung kennen und erproben diese in der Umsetzung mit Kindern. Anschließend tragen die beteiligten pädagogischen Fachkräfte dieses Wissen in ihr Team und verstetigen gemeinsam die Angebote zur Leseförderung in ihrer Einrichtung zur Ganztagsbetreuung. Für die Projektumsetzung sind jeweils ein bis anderthalb Jahre pro Einrichtung vorgesehen.

Teilnahme als Träger von Ganztageseinrichtungen oder als Trägerverbund

Um den Projektansatz nachhaltig in Regelstrukturen zu verankern und die Zahl der unmittelbar davon profitierenden Kinder signifikant zu erhöhen, brauchen wir engagierte Partner*innen an unserer Seite. Als Träger von Ganztageseinrichtungen können Sie uns unterstützen, indem Sie das Angebot der Lese-Oasen in Ihr pädagogisches Gesamtkonzept integrieren, in Ihr eigenes Fortbildungsangebot für Ihr Personal aufnehmen und es so an mehreren Ihrer Betreuungseinrichtungen implementieren. Sie können eigene Referenzeinrichtungen aufbauen und weitere Multiplikator*innen für das Projekt qualifizieren. Bei diesem Prozess werden Sie bis zum Sommer 2024 durch Berater*innen von Save the Children begleitet. Dabei entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen die individuelle Lösung, die zu Ihrer Organisationsstruktur und -kultur passt. Wir stellen Ihnen zudem umfangreiche Materialien zu den Projektbausteinen zur Verfügung und unterstützen Sie mit Fördergeldern für die Gestaltung der Lese-Oasen an Ihren Einrichtungen. Bei regelmäßigen regionalen Treffen tauschen Sie sich mit anderen beteiligten Einrichtungen aus und vernetzen sich.

Sie können als einzelner Träger oder auch als Verbund mit mehreren Trägern gemeinsam an dem Projekt teilnehmen. Kommunalen Trägern steht eine Projektteilnahme prinzipiell ebenfalls offen, wobei hier ggf. Fördervereine o. Ä. als weitere Kooperationspartner*innen zu gewinnen sind. Eventuell haben eine oder mehrere Ihrer Einrichtungen das Projekt bereits in der ersten Projektphase selbst implementiert, sodass Sie auf die entsprechenden Erfahrungen zurückgreifen können. Die Kooperation ist auf zwei bis zweieinhalb Jahre angelegt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte nutzen Sie unser Interessensbekundungsformular und teilen einige wichtige Angaben mit uns. Wir nehmen im Anschluss mit Ihnen Kontakt auf und besprechen die weiteren Schritte bis zum Abschluss eines Kooperationsvertrages. Es gibt keine formalen Fristen für Bewerbungen zur Teilnahme. Diese können jederzeit bis Ende des Schuljahres 2021/22 vorgelegt werden vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Plätzen im Projekt. **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Johannes Freund (Projektleitung)
Tel.: 030 / 27 59 59 79-610
E-Mail: johannes.freund@savethechildren.de

Jessica Scharf (Projektmitarbeiterin)
Tel.: 030 / 27 59 59 79-106
E-Mail: jessica.scharf@savethechildren.de

DURCHGEFÜHRT VON



GEFÖRDERT DURCH



LeseOasen – Leseförderung im Ganztag

Was wir bieten:

» Einen innovativen und erprobten Projektansatz

Die Projektbausteine von **LeseOasen – Leseförderung im Ganztag** wurden in der ersten Projektphase 2018 bis 2021 gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main auf wissenschaftlicher Basis entwickelt und durch ein externes Evaluationsinstitut ausgewertet. Zudem unterstützte uns ein Beirat aus Praxis und Wissenschaft mit seiner Expertise. Das Ergebnis ist ein innovatives Projektangebot, das einen großen Mehrwert für die Ausgestaltung der außerunterrichtlichen Betreuungs- und Bildungsangebote im Ganztag mit sich bringt.

» Unterstützung durch persönliche Berater*innen und Trainer*innen vor Ort

Egal ob Sie als einzelne Einrichtung, als Träger oder als Trägerverbund an dem Projekt teilnehmen: Ihnen stehen während der Projektteilnahme individuelle Berater*innen und Trainer*innen zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Seite. Als Expert*innen für Leseförderung begleiten diese Sie bei der Umsetzung vor Ort. Diese Beratungs- und Trainingstermine finden in Ihren Räumlichkeiten statt.

» Eine umfangreiche Materialsammlung

In einer praxisnahen Materialsammlung mit Informationsblättern, Checklisten und Reflexionsbögen werden Ihnen die einzelnen Elemente des Projekts vorgestellt. Diese Materialien bilden die Basis für die Beratungs- und Trainingstermine und leiten Sie durch Ihre Projektumsetzung. Als Träger bzw. Trägerverbund nutzen Sie diese für die weitere Implementierung an Ihren Einrichtungen.

» Fördergelder für die Raumgestaltung

Jede LeseOase wird mit Fördergeldern in Höhe von 5.000 Euro unterstützt. Wenn Sie als Träger oder Trägerverbund an drei Einrichtungen je eine LeseOase einrichten, wird die Summe somit verdreifacht. Die Auszahlung dieser Fördersumme und die anschließende Verwendungsnachweisführung sind unkompliziert. Kofinanzierungen sind unsererseits prinzipiell möglich, aber in der Regel nicht notwendig.

» Attraktive Buchpakete

Jede am Projekt teilnehmende Einrichtung erhält zum Projektauftritt ein Buchpaket mit einer Auswahl an attraktiven und für die Projektumsetzung besonders geeigneten Kinderbuchreihen. Es handelt sich dabei um ansprechende Lesestoffe mit diversen Geschichten, die viele Gesprächsanlässe rund um die kindliche Lebenswirklichkeit und Kinderrechte bieten. Zudem bekommen die Kinder, die an der durch uns begleiteten Umsetzung von „An die Geschichten, losgelesen“ beteiligt sind, zum Abschluss des Projekts Buchgeschenke von uns. Dieses Angebot gilt auch für Träger und Trägerverbände, die das Angebot selbst umsetzen.

DURCHFÜHRT VON

GEFÖRDERT DURCH



Gemeinsame regionale Trainingstermine und Fachtag

Wir bringen Sie mit weiteren Projektpartner*innen zusammen. Gemeinsame regionale Trainings eröffnen die Möglichkeit zum Austausch über das Projekt. So erhalten Sie Einblick in andere am Projekt beteiligte Einrichtungen und Träger und deren Umsetzungserfahrungen. Diese regionalen Trainingstermine finden halbjährlich an wechselnden Orten in den jeweiligen Projektregionen statt, wobei Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt als eine Projektregion zusammengefasst sind. Im Frühjahr 2024 wird ein abschließender Fachtag angeboten.



Ein erprobtes Hygienekonzept

Wir stellen mit Ihnen gemeinsam die Verwirklichung des Projekts sicher, unabhängig vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie. Dafür können wir auf unser erprobtes Hygienekonzept und Erfahrungen aus anderthalb Jahren Projektumsetzung unter diesen herausfordernden Bedingungen zurückgreifen.

DURCHGEFÜHRT VON



GEFÖRDERT DURCH



LeseOasen – Leseförderung im Ganztag

Was wir erwarten:

Identifikation mit den Projektzielen

Freiwilligkeit und Partizipation sind Grundpfeiler für das Gelingen des Projekts. Unabdingbar sind daher die Offenheit für die Wünsche und Ideen der Kinder und die Bereitschaft, diese als Gestalter*innen der LeseOasen zu akzeptieren, zu unterstützen und zu fördern. Nur wenn Kinder aktiv eingebunden sind und wichtige Entscheidungen mittragen, werden sie diese Räume auch annehmen. Zudem bietet die Umsetzung von „An die Geschichten, losgelesen“ viele Gesprächsanlässe, sich mit den Kindern über ihre Rechte und ihre Lebenswirklichkeit auszutauschen, die es zu nutzen gilt.

Personaleinsatz

Das Projekt ist so angelegt, dass es sich möglichst nahtlos in den Alltag Ihrer Einrichtung einfügt und der Transfer in Ihre pädagogische Praxis erleichtert wird. Zugleich wollen wir, dass Sie nachhaltig von dem Wissen aus dem Projekt profitieren. Daher erwarten wir einen entsprechenden Personaleinsatz.

Für einzelne Einrichtungen bedeutet dies, dass sich ein Team von mindestens zwei Personen finden muss, das die Projektumsetzung verantwortet. Insgesamt sind vier Beratungstermine und ein Reflexionstermin zur Projektumsetzung bei Ihnen vor Ort vorgesehen. Unabdingbar ist, dass die Einrichtungsleitung an einigen dieser Termine teilnimmt. Zudem absolvieren mindestens zwei pädagogische Mitarbeitende Ihrer Einrichtung das insgesamt zehn Termine umfassende Training on the Job und setzen parallel dazu „An die Geschichten, losgelesen“ selbstständig mit einer Kindergruppe um. Wir erwarten ferner, dass die erworbenen Kenntnisse an Kolleg*innen im Team weitergegeben werden, um das Wissen nachhaltig zu multiplizieren.

Am Projekt teilnehmende Träger bzw. Trägerverbünde müssen Personen benennen, die als Multiplikator*innen die Implementierung an ihren Einrichtungen begleiten. Diese Personen werden ebenfalls über insgesamt fünfzehn Termine für Beratung, Training und Reflexion von uns unterstützt. Es muss gewährleistet sein, dass jeder Träger bzw. Trägerverbund das Projekt in der Projektlaufzeit an drei Einrichtungen implementiert.

Bereitstellung eines Raums

Es bedarf der Bereitstellung eines Raums in der Ganztagsbetreuung, der entweder komplett neu gestaltet oder erweitert und zum lesefreundlichen Raum umgestaltet werden kann. Dieser Raum muss den Kindern während der Betreuungszeiten zugänglich sein. Dabei sind Mehrfachnutzungskonzepte – zum Beispiel mit Ruhe- und Entspannungsräumen, Spiel- und Bastelräumen o. Ä. – denkbar. Vorgesehen ist auch, dass Sie die Einweihung Ihrer LeseOase in einem angemessenen Rahmen an Ihrer Einrichtung feiern, sofern dies unter ggf. anhaltenden Pandemieauflagen möglich ist.

DURCHGEFÜHRT VON

GEFÖRDERT DURCH

Informationen zum Stand der Projektumsetzung

Wir erwarten, über den Stand der Projektumsetzung vor Ort auf dem Laufenden gehalten zu werden. In der Regel geschieht dies im Rahmen der Beratungs- und Trainingstermine über Ihre Berater*innen und Trainer*innen. Zur Mittelverausgabung im Zusammenhang mit der Gestaltung Ihrer lesefreundlichen Räume ist ein zeitnaher Verwendungsnachweis vorzulegen.

Kinderschutz

Als Kinderrechtsorganisation setzen wir unsere Kinderschutzpolitik auch in unserem eigenen Arbeitsalltag aktiv um. Wir erwarten daher die Bereitschaft, das Projekt gemäß den Kinderschutzrichtlinien von Save the Children durchzuführen. Hierzu zählt beispielsweise, dass Einverständniserklärungen der Eltern zur Teilnahme an den Aktivitäten vorliegen, Kindern eine Vertrauensperson benannt wird und Beschwerdeverfahren für Kinder definiert sind. Deshalb benötigen wir Angaben zu Ihrem Kinderschutzkonzept sowie zum Verfahren zum Umgang mit Verdachtsfällen.

Bereitschaft zur Evaluation

Um die Wirksamkeit unseres Projekts sowie dessen Gelingensbedingungen weiter zu untersuchen, lassen wir unser Programm evaluieren. Aus diesem Grund erwarten wir die Bereitschaft zur punktuellen Zusammenarbeit mit der externen Programmevaluation, zum Beispiel durch die Teilnahme an Einzel- oder Gruppeninterviews, Fragebögen, Fallstudien an einzelnen Einrichtungen oder vergleichbaren Erhebungsmethoden.

Transparente Kommunikation

Wir erwarten Ihre Unterstützung bei Kommunikationsmaßnahmen rund um das Projekt. Dazu können Foto- und Filmtermine während der Umsetzung oder auch die Teilnahme an Interviews, beispielsweise für Radiobeiträge, gehören. Zugleich erwarten wir, dass Sie in Ihrer eigenen Außenkommunikation – etwa gegenüber Medien und Pressevertreter*innen, bei Veröffentlichungen, öffentlichen Veranstaltungen oder auf Ihrer Website – transparent über die Teilnahme am Projekt und die Förderung informieren. Hierzu stellen wir Ihnen Materialien sowie ein Programmlabel zur Verfügung.

DURCHGEFÜHRT VON



GEFÖRDERT DURCH

